

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bauen, Stadtplanung und Umwelt
am Donnerstag, dem 14.03.2024
im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 17:32 Uhr

Ende: 20:11 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Askan Grimmelsmann

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Frau Franka Dannheiser

Ausschussmitglieder

Herr Jürgen Böckenhauer
Frau Sylvia Boog
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Frank Gerhard Hultsch
Herr Andreas Preuß
Herr Hans-Jürgen Rahlf
Herr Marius Sirocko
Herr Dr. Wolfgang Stein

Stellvertretende Ausschussmitglieder

In Vertretung für Frau Jeannie Kubon

Herr Mirko Sieksmeyer

Beratende Mitglieder

Frau Nadine Horstkotte

Von der Verwaltung

Frau Sabine Kling
Herr Jan Duve
Herr Ingo Kühl
Frau Kathrin Teichert
Herr Bernd Heilmann
Herr Pierre Pascal Hein
Frau Neele Böckenhauer
Herr Andreas Pries, Personalrat
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Frau Ulrike Göking
Herr Arne Rüstemeier (ab TOP 14)
Herr Rolf Schaks, Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen
Herr Werner Didwischus, Stadtteilbeirat Faldera
Herr Jens Ahrens, Seniorenbeirat
Herr Dustin Buddenberg, TH Lübeck
Herr Rolf Ziehm, Holsteinischer Courier
Herr Thorsten Geil, Kieler Nachrichten
Ca. 4 Zuhörer/Innen

Entschuldigt:

Herr Leewe Loort Clasen, Kinder- und Jugendbeirat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung vom 14.03.2024
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2024
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Antrag Stadtteilbeirat Böcklersiedlung/Bugenhagen 22.11.2023, betr. Hundenauslauffläche Vorlage: 0089/2023/An
6.2.	Antrag der CDU-Ratsfraktion, der SPD-Rathausfraktion und der Fraktion BfB/Linke vom 23.01.2024 betr. Änderung B-Plan Nr. 96 "Wrangelstraße/Fehmarnstraße/Rügenstraße" hier: Wrangelstraße 2 - 9 Vorlage: 0081/2023/An
7.	Planerplattform im Rahmen der NordBau 2023 - eine Aktion der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Technischen Hochschule Lübeck und der Stadt Neumünster - Vorstellung von Ideen für das ehemalige Postgebäude am Hauptbahnhof durch Studierende
8.	55. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0222/2023/DS
9.	Bebauungsplan Nr. 224 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0215/2023/DS
10.	Nutzungskonzept zur Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster Vorlage: 0140/2023/DS
11.	Kläranlage Neumünster - Neubau eines Faulbehälters Vorlage: 0207/2023/DS

12.	Sanierungsgebiet "Stadtteil West" 2. Teilfortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Grundstück Walter-Hohnsbehn-Straße 8/10 Vorlage: 0211/2023/DS
13.	Umbau des Gebäudes Großflecken 12 (sog. Fielmann-Gebäude) für kulturelle Zwecke / Raumprogramm Vorlage: 0230/2023/DS
14.	Umbau des Gebäudes Großflecken 12 (sog. Fielmann-Gebäude) für kulturelle Zwecke / Planungsbeschluss Vorlage: 0232/2023/DS
15.	Dringliche Vorlagen
16.	Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Askan Grimmelsmann eröffnet die Sitzung um 17.32 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Grimmelsmann verpflichtet Frau Nadine Horstkotte als beratendes Mitglied für die Ratsfraktion Heimat Neumünster zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten gemäß § 21 der Gemeindeordnung.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es besteht Einvernehmen darüber, die Tagesordnungspunkte 17 bis 20.2 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Tagesordnung vom 14.03.2024
-----	-----------------------------

Frau Kling erläutert, dass die Drucksache Nr.0207/2023/DS (TOP 11) nach der Hauptsatzung der Stadt Neumünster ebenso dem Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten vorzulegen sei. Aufgrund der erforderlichen Änderung der Beratungsfolge ist die Drucksache von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden gibt es keinen Widerspruch gegen die Vorgehensweise.

Herr Grimmelsmann schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 gemeinsam zu beraten.

Die Tagesordnung wird sodann einvernehmlich angenommen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2024
-----	---

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.02.2024 vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Antrag Stadtteilbeirat Böcklersiedlung/Bughenhagen 22.11.2023, betr. Hundeauslauffläche Vorlage: 0089/2023/An
-------	--

Der Stadtteilbeiratsvorsitzende Herr Rolf Schaks bringt den Antrag ein und begründet diesen. Er bittet um Zustimmung, da eine Hundeauslauffläche zusätzliche Qualität im Stadtteil bedeuten würde.

Frau Kling weist zunächst auf ein erstes Prüfergebnis der im Antrag aufgeführten Flächen hin, welches den Ausschussmitgliedern zur Vorbereitung der Beschlussfassung zur Verfügung gestellt wurde und im Anschluss von Herrn Duve ausgeführt wird. Das Prüfergebnis ist im Ratsinformationssystem zum Tagesordnungspunkt hinterlegt. Insbesondere weist er darauf hin, dass Hundenausläufflächen einer bauaufsichtlichen Genehmigung bedürfen und Emissionsrichtwerte der Freizeitlärmrichtlinie zu beachten seien.

Nach kurzer Diskussion und gemeinsam formulierter Änderung des Antragstextes lässt Herr Grimmelsmann über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Hundenausläuffläche im Stadtteil Böcklersiedlung zu realisieren realisiert werden kann.

Es soll zunächst geprüft werden, welche Flächen dafür in Frage kommen. Insbesondere soll dabei auf folgende Flächen eingegangen werden:

- Abschnitt westlich Pastor-Rösner-Straße (zwischen Bürgersteig und Sandweg)
- Wiese mittig der Sudetenlandstraße
- Freifläche Lötzener Straße (zwischen Hans-Böckler-Schule und PSV)
- Abschnitt südlich Heider Bahn am Übergang zum Stadtwald (zwischen Zuwegung Hangar und Sandweg)
- (handschriftlich) WOBAU Fläche hinter den Garagen am Kantplatz

Die Prüfergebnisse sind im Stadtteilbeirat und im Ausschuss vorzustellen. Bei mehreren geeigneten Flächen ist per Abstimmung eine Auswahl zu treffen, auf welcher die Hundenausläuffläche entstehen soll.

Die Ausläuffläche ist neben geeigneter Umzäunung mit mehreren Sitzmöglichkeiten, einem Regenunterstand, mindestens einem Abfallbehälter und Kotbeutelspender sowie einem Frischwasseranschluss auszustatten. Der Zugang zum Auslauf ist möglichst barrierearm zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

6.2 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion, der SPD-Rathausfraktion und der Fraktion BfB/Linke vom 23.01.2024 betr. Änderung B-Plan Nr. 96 "Wrangelstraße/Fehmarnstraße/Rügenstraße" hier: Wrangelstraße 2 - 9 Vorlage: 0081/2023/An
-------	--

Frau Dannheiser bringt den Antrag ein und bittet um Zustimmung.

Die anschließende kontroverse Diskussion erfolgt unter Hinweis auf den Beschluss vom 01.02.2023 zur Aufstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes für das Gebiet, die Vorlage einer Prioritätenliste zur Bearbeitung von Bauleitplanverfahren und Rahmenplanungen vom 02.11.2023 sowie den anwendbaren B-Plan Nr. 96 „Altonaer Straße – Grüner Weg - Lindenstraße – Wrangelstraße“.

Beschluss:

1. Der Städtebauliche Rahmenplan für das Gelände „Wrangelstraße/Fehmarnstraße/Rügenstraße“ ist fortzuführen.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie unverzüglich ein begleitendes Verfahren für die 1. Änderung des B-Planes Nr. 96 Wrangelstraße 2 – 9, Flur 6393 D, Flurstück 207/208 im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten ist.
3. Ziel soll dabei die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnraumnutzung im sanierten Bestand sein.
4. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Abs. 3 BauGB aufgestellt werden soll.
5. Ein Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist dem Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

7 .	Planerplattform im Rahmen der NordBau 2023 - eine Aktion der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Technischen Hochschule Lübeck und der Stadt Neumünster - Vorstellung von Ideen für das ehemalige Postgebäude am Hauptbahnhof durch Studierende
-----	--

Herr Grimmelsmann begrüßt Herrn Dustin Buddenberg von der Technischen Hochschule Lübeck, der Ausführungen zum Entwurfsprozess und zur Darstellung und Präsentation der Ergebnisse vorträgt. Bei allen Beteiligten war die Resonanz überaus positiv. Frau Teichert kündigt an, dass es voraussichtlich auch in 2024 ein Projekt für die Entwurfswerkstatt geben könnte.

Die ausführliche Dokumentation zur Vorstellung der Entwürfe ist im Ratsinformationssystem zum TOP 7 hinterlegt.

8 .	55. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0222/2023/DS
-----	---

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 9 beraten.

Herr Heilmann stellt die wesentlichen Inhalte der Drucksacke per Powerpoint-Präsentation dar. Diese ist im Ratsinformationssystem zum TOP 8 hinterlegt.

Die anschließende Diskussion hinsichtlich der Wärmeversorgung des Gebietes wird kritisch geführt.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 08.09.2022 und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 13.10.2022 bis 18.11.2022 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
3. Der Entwurf der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp“ für das Gebiet westlich des Roschdohler Weges, nördlich des Gewerbegebietes am Kreuzkamp, östlich der landwirtschaftlichen Fläche (Flurstücks-Nr. 232) und südlich des Wohngebietes am Flaadenweg und Hahnenkamp im Stadtteil Einfeld sowie der Entwurf der dazugehörigen Begründung einschließlich Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Entwurf der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen sowie öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 5

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

9 .	Bebauungsplan Nr. 224 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0215/2023/DS
-----	---

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 8 beraten.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 08.09.2022 und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 13.10.2022 bis 18.11.2022 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 224 „Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp“ für das Gebiet westlich des Roschdohler Weges, nördlich des Gewerbegebietes am Kreuzkamp, östlich der landwirtschaftlichen Fläche (Flurstück-Nr. 232) und südlich des Wohngebietes am Flaadenweg und Hahnenkamp im Stadtteil Einfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) dem Text (Teil B) sowie der Entwurf der dazugehörigen Begründung einschließlich Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

4. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 224 „Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen sowie öffentlich ausulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 6

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

Im Anschluss an die Abstimmung zu diesem TOP wird die Sitzung für eine Pause unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19.02 Uhr fortgesetzt.

10 .	Nutzungskonzept zur Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster Vorlage: 0140/2023/DS
------	--

Herr Hein stellt die Zielsetzung der Drucksache kurz dar.

Den Ausschussmitgliedern liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion, der CDU-Ratsfraktion und der Fraktion die BfB/Linke vor, welchen Herr Feldmann-Jäger einbringt.

Frau Kling macht hierzu deutlich, dass der Haushalt 2025 bereits im September zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Zudem erläutert sie die übliche Vorgehensweise, zunächst eine Konzepterstellung des zuständigen Fachdienstes beschließen zu lassen. Im Anschluss ist ein Raumprogramm zu erstellen und beschließen zu lassen, die Finanzierung zu sichern und erst dann auf der Basis von beschlossenem Konzept und Raumprogramm in die konkreten Planungen und die Umsetzung einzutreten.

Herr Grimmelsmann stellt nach kurzer Diskussion den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der vorliegende Antragstext wird ersetzt durch:

„Das anliegende Nutzungskonzept wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt bis zum Ende der Sommerpause 2024 das Nutzungskonzept mit Unterstützung eines Planungsbüros verbindlicher zu fassen und für die Haushaltsberatungen 2025 einen Maßnahmenkatalog, der eine grobe zeitliche Umsetzungs- und Finanzplanung enthält, vorzulegen. Mögliche Fördertöpfe auf Landes- und Bundesebene sind dabei darzustellen.

Bei der Überarbeitung des Nutzungskonzeptes sind folgende Maßnahmen einzuplanen:

1. Das Gebäude wird erneuert. Die unter 6.1 beschriebenen Maßnahmen werden umgesetzt.
2. Das Außengelände wird unter Einbeziehung vom alten Golfplatz komplett überplant. Bisher nicht vorhandene verkehrliche Situationen werden eingeplant.

3. Die Außentechnik wird erneuert.
4. Ruheräume wie z. B. eine kleine Tribüne werden kostengünstig eingeplant.
5. Es ist zu prüfen, ob ein Teil des ehemaligen Mini-Golfplatzes auch zur Erweiterung des daneben liegenden Spielplatzes mitgenutzt werden kann und somit das Bewegungsangebot für die angrenzenden Wohnquartiere mitbetrachtet wird.

Der Name Jugendverkehrsschule bleibt erhalten.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 11

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Herr Grimmelsmann lässt über die Drucksache in der ursprünglichen Fassung abstimmen.

Beschluss:

1. Dem anliegenden Konzept wird zugestimmt.
2. Die Jugendverkehrsschule wird in „Verkehrsschule“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Kläranlage Neumünster - Neubau eines Faulbehälters Vorlage: 0207/2023/DS
------	---

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe TOP 3).

12 .	Sanierungsgebiet "Stadtteil West" 2. Teilfortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Grundstück Walter-Hohnsbehn-Straße 8/10 Vorlage: 0211/2023/DS
------	--

Frau Teichert gibt eine kurze Einführung zur Drucksache.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird positive Zustimmung geäußert.

Beschluss:

Der 2. Teilfortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes und der 2. Fortschreibung des Maßnahmenplanes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

13 .	Umbau des Gebäudes Großflecken 12 (sog. Fielmann-Gebäude) für kulturelle Zwecke / Raumprogramm Vorlage: 0230/2023/DS
------	---

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 14 beraten.

Frau Kling erläutert die Vorlagen und stellt im Hinblick auf die rege Diskussion im Ausschuss für Kultur und Tourismus ausführlich die Ermittlung der vorläufigen Gesamtkosten dar. Im weiteren Verlauf der Diskussion macht sie den zeitlichen Rahmen zur Umsetzung deutlich, da die Übergabe der Räumlichkeiten für die Stadtbücherei durch die Sparkasse Südholstein Mitte 2026 erfolgen soll.

Frau Dannheiser sieht insbesondere in Bezug auf die grobe Kostenschätzung weiteren Beratungsbedarf und beantragt die Vertagung der Drucksachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Damit ist die erforderliche Mehrheit von $\frac{1}{3}$ der anwesenden Ausschussmitglieder für eine Vertagung erreicht.

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

14 .	Umbau des Gebäudes Großflecken 12 (sog. Fielmann-Gebäude) für kulturelle Zwecke / Planungsbeschluss Vorlage: 0232/2023/DS
------	--

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 14 beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Damit ist die erforderliche Mehrheit von $\frac{1}{3}$ der anwesenden Ausschussmitglieder für eine Vertagung erreicht.

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

15 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

16 .	Mitteilungen
------	--------------

Frau Kling teilt mit, dass eine Mitfinanzierungszusage gegenüber dem Land für eine Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Bahnstrecke Neumünster – Ascheberg über 25.000 Euro abgegeben wurde.

Frau Teichert informiert darüber, dass der Beschluss des Stadtteilbeirates Einfeld zur Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 206 B „Kreuzkamp/Stubbenkammer“ in der Sitzung am 08.02.2024 erneut formalrechtlich nicht ordnungsgemäß gefasst wurde, da eine schriftliche Abstimmung in Form eines Umlaufbeschlusses nicht zulässig ist. Eine erneute Befassung des Stadtteilbeirates Einfeld ist auf den Weg gebracht.

Herr Feldmann-Jäger bittet im Hinblick auf die anstehende 125-Jahr-Feier um Mitteilung, warum die Festwiese in der Gartenstadt eingezäunt werden soll.

Weiterhin wünscht er Erläuterungen zur Genehmigung einer geplanten Bebauung eines ehemaligen Gärtnergeländes in Wittorf mit 4 Doppelhaushälften.

gez. Askan Grimmelsmann
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)